



Ⓜ

# F. A. Lattmann, Verlag

Berlin — Goslar — Leipzig

Telegr.-Adresse: Lattmann Verlag Goslar

— Auslieferungslager bei F. Volkmar in Leipzig. —

Goslar, 18. Dezember 1900.

Heute gelangte zur Ausgabe:

## Juda Gesänge von Börries, Freiherrn von Münchhausen, mit Zeichnungen von E. M. Lilien.

In Originaleinband Preis 8 *M*, fest 6 *M*, bar 5 *M* 60 *S*.

Bei der lebhaften Nachfrage können wir bis Neujahr

**nur feste und Barbestellungen ausführen.**

☛ Direkt mit halbem Porto. 5 Exemplare auf 1 Postpaket. ☛

Bei telegraphischen Bestellungen vergüten wir die Depeschekosten. Auf die soeben zur Verteilung gelangten Prospekte verweisend, bitten wir um reges Interesse für das auserlesene Werk.

Hochachtungsvoll

F. A. Lattmann, Verlag.

Ⓜ In unserem Verlage ist in 2. Auflage erschienen:

Sacken Edmund von

## Der brave Philipp

und

## Der schlimme Frik.

Eine lustige Beamtengeschichte. II. Auflage.

Preis K. 1.20 ord. mit 25%, bar mit 33 1/3% no. und 13/12 Exemplare.

Verbrämt mit allerhand lustig-satirischen Betrachtungen, erzählt uns der Autor in wohlklingenden Reimen eine einfache Geschichte von zwei Beamten, wie sie sich schon oft ereignet hat und noch ereignen wird. Philipp ist ein fleißiger und brauchbarer, bescheidener Beamter, Frik ist sein Widerspiel, weiß sich aber „in Scene zu setzen“. Er ist jedem Chef zur Last, und man trachtet daher immer, ihn loszuwerden:

„Es kann ihn eben keiner brauchen,  
Und jeder sucht ihn abzutauchen.“

Wie oft im Leben, geht dies auch hier immer zum Vorteile des Mißliebigen aus: er „fällt immer nach oben“. Endlich kommt aber auch für Philipp die Gerechtigkeit, seine guten Eigenschaften werden erkannt, und er erreicht sein Ziel. Diese Geschichte wird uns mit allen Zwischenstadien so erzählt, daß sie jeder, der selbst Beamter ist, mitlebt; aber auch andere, die sich einen gesünderen Beruf erwählten, können das Büchlein nicht ohne herzliche Befriedigung aus der Hand legen; denn dasselbe bespricht zwar nur die Schicksale von Beamten,

„Die ihre ganze Lebenszeit  
Dem Altknirde nur geweiht“,

aber das Ganze ist so allgemein menschlich, daß jeder bekannte und verwandte Züge darin findet. Trotz des unverkennbar satirischen Grundtones ist die Geschichte so lebenswürdig erzählt, die Absicht zu tranken, so fernliegend, daß wohl kein Leser sich verlezt fühlen wird. Und schließlich sind wir alle ja mehr oder weniger Pharisäer und sagen, „Gott, ich danke dir, daß ich nicht bin, wie jene“, und wir hören gerne zu, wenn einer einmal ein bißchen schimpft:

„Und heut' noch, wo es Menschen giebt,  
Ist auch das Schimpfen sehr beliebt“,

namentlich wenn es in trotz allem gutmütiger Weise und in so vollendeter Form geschieht, wie es bei Sackens Büchlein der Fall ist, das allen Freunden urwüchsigen Humors bestens empfohlen sei.

(Linzer Zeitung.)

R. Lesner (Wilh. Müller)

f. u. f. Hof- und Universitäts-Buchhandlung  
Wien, I. Graben 31.

Zum

18. Januar 27.

empfehle nur gegen bar:

a) **Festspiele** f. Schule und Haus  
à 75 *S* ord., 50 *S* bar (enth. Prolog,  
Gedichte, Gesänge, Wechselgespräche,  
Ansprachen u. s. w.).

1. **Vom Kuchhut zur Königs- und  
Kaiserkrone** (z. 18.).

2. **Kaisers Geburtstag** (z. 27.).

b) **Kinderschauspiele** für Sch. u. Haus  
à 75 *S* ord., 50 *S* bar.

1. **Aus großer Zeit.** } Originell, einf.,  
2. **Aus dunkler Zeit.** } wirkungsvoll.

Zu bez. vom Lehrer Karl Zohl in Schildberg (Posen) oder vom Komm.-Verlag Carl Knobloch in Leipzig.

Soeben erschienen in meinem Verlage:

Ⓜ **P. Tschaikowsky**

op. 20.

**Le lac des cygnes**

Grand Ballet

en 4 Actes.

Nouvelle version.

Pour Piano à 2 mains.

11 *M*

Rabatt: 25%.

Leipzig, den 15. Dezember 1900.

P. Jurgenson.